

# AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 10. März 2025

Prot.-Nr. 065

Überparteilicher Prüfauftrag betr. sichere Fahrradabstellplätze am Bahnhof Olten, Beantwortung

Zuhanden der Parlamentssitzung vom 19. Dezember 2024 wurde ein überparteilicher Prüfauftrag der Erstunterzeichnenden Robin Kiefer und Lukas Lütolf, mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob und an welchen Orten am Bahnhof Olten und in der näheren Umgebung fest installierte und sichere Fahrradständer errichtet werden können. Sofern möglich, sollen dabei Synergien mit der geplanten Neugestaltung des Bahnhofplatzes genutzt werden.

## Begründung

Viele Oltnerinnen und Oltner nutzen tagtäglich das Fahrrad, um damit zum Bahnhof Olten zu fahren und von dort aus mit dem Zug zur Arbeit zu pendeln. Die aktuellen Aare seitig vorhandenen Abstellplätze für Fahrräder sind in der Regel stark ausgelastet und bieten oftmals nicht die Möglichkeit, das Fahrrad an einen fest verankerten Ständer anzuketten. Gerade das Anketten an einem Ständer verhindert jedoch das einfache Wegtragen von Fahrrädern und bietet damit einen gewissen Schutz vor Fahrraddiebstählen. Auch tragen Fahrradständer zu einer besseren Ordnung der abgestellten Fahrräder bei und verhindern das Umfallen mehrerer nebeneinander abgestellter Fahrräder.

Den Unterzeichnenden ist bewusst, dass die Installation von fest verankerten Ständern insgesamt zu weniger Abstellplätzen führen wird. Deshalb soll ebenfalls geprüft werden, ob die dadurch wegfallenden Abstellplätze an anderen Orten am Bahnhof oder in der näheren Umgebung (z. B. beim Stadttheater) kompensiert werden können. Da die geplante Neugestaltung des Bahnhofplatzes in absehbarer Zeit umgesetzt wird, soll geprüft werden, inwiefern dabei Synergien genutzt werden können. Das Ziel soll dabei sein, dass am Schluss genügend sichere Fahrradabstellplätze zur Verfügung stehen.»

\* \* \*

**Stadträtin Marion Rauber beantwortet den Auftrag im Namen des Gesamtstadtrates wie folgt:**

Auf der Ostseite des Bahnhofes Olten besteht die Velostation Tannwaldstrasse mit 720 Abstellplätzen. Zusätzlich zu den Abstellplätzen für Sonderfahrzeuge (Liegevelos, Velos mit Anhängern oder Gepäckvorrichtungen) stehen noch Doppelstockanlagen, mit speziellen Stangen für die Absperrketten, zur Verfügung. Alle sind unterirdisch, gedeckt und zeitweise überwacht.

Auf der Westseite des Bahnhofes Olten besteht die Velostation Bahnhofplatz mit 600 Abstellplätzen in Doppelstockanlagen mit Befestigungsbügeln für die Absperrketten. Zusätzlich bestehen 120 Abstellplätze in einem abgesperrten, umzäunten Bereich zum Mieten. Auch diese sind überdacht und zeitweise überwacht.

Auf der Aareseite (Bushaltestelle nach Aarburg) bestehen 120 Abstellplätze in Doppelstockanlagen mit Befestigungsbügeln für die Absperrketten. Diese sind zwar gedeckt, aber nicht überwacht. Neben dieser Doppelstockanlage können bis 100 Velos auf dem Platz rund um den Trinkbrunnen abgestellt werden. Hier sind keine Bügel für die Absperrketten vorhanden. Wird dieser Bereich mit Bügeln ausgestattet sinkt die Anzahl der Abstellplätze auf rund 75 Velos. Die Ordnung kann durchaus verbessert werden, wovon alle Nutzer profitieren würden, da nicht alle Fahrzeuge kreuz und quer stehen. Die Kosten für die Nachrüstung (Bügel und Fundamente) wird auf Fr. 60'000.00 veranschlagt.

Im Projekt «Neuer Bahnhofplatz Olten» sind 1'500 Abstellplätze vorgesehen, 1'400 davon sind in Doppelstockanlagen mit Bügeln für die Absperrketten bestimmt. Rund 100 Plätze sind für Sonderfahrzeuge geplant. Ein Teil der Plätze wird für die Vermietung abgesperrt und umzäunt. Alle Plätze werden unterirdisch, gedeckt und zeitweise überwacht sein.

Aufgrund dieses Projekts müssten jedoch die neu installierten Bügel nach kurzer Zeit wieder entfernt werden, womit sich die Baukosten kaum rechtfertigen lassen. Der Stadtrat ist jedoch gewillt zu prüfen, ob sich in Bahnhofsnähe alternative Standorte anbieten und so noch bis zum Baustart die Abstellplätze am Bahnhof potenziell entlasten.

Mitteilung an:  
Direktion Bau, Kurt Schneider, Urs Kissling, Lorenz Schmid, Markus Lack  
Direktion Präsidium, Ramon Christen, Kanzleiakten

Der Stadtschreiber:

